

Presseinformation

Hau weg den Dreck!

Project Blue Sea e.V. sammelte 90 Kilo Müll am Kanalufer ein

Alljährlich finden im September überall auf der Welt zahlreiche Müllsammelaktionen statt. Das achtlose Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum, das sogenannte „Littering“ ist ein weltweit verbreitetes Problem und eine schwerwiegende Belastung von Natur und Umwelt.

Einsatz für den Schutz von Natur und Umwelt

Engagierte Umweltschützerinnen und Umweltschützer des Herner Vereins Project Blue Sea e.V. haben sich auch in diesem Jahr wieder aufgemacht, um aufzuräumen, was andere achtlos weggeworfen oder liegengelassen haben. Die Vereinsmitglieder haben an mehreren Stellen entlang des Rhein-Herne-Kanals von Horsthausen bis Unser Fritz genau darauf geachtet, wie sich das Litteringaufkommen verteilt und welche Art von Müll am Kanal aufzufinden ist. Dabei hat sich herausgestellt, dass sich das Müllaufkommen rund um Gastro-Einrichtungen und privaten Arealen in Grenzen hielt. Ganz anders sah es auf den öffentlichen Flächen aus. Hier wurde viel mehr Müll entdeckt, z.B. typische Abfälle von Grill-Partys. Auch Kronkorken, Schnapsflaschen und eine hohe Anzahl von Plastik-Verpackungen wurde aufgesammelt.

Südstraße 10 – 44625 Herne

Telefon: 02323 - 16-2427

Fax: 02323 - 16-4320

E-Mail

barbara.nickel@entsorgung.herne.de

Internet: www.entsorgung-herne.de

Presseinformation 25/2021

Müll-Kippen

Besonders häufig wurden Zigarettkippen aufgelesen. Rund 2.500 Kippen landeten in den Sammelsäcken. Gerade von diesen kleinen Stummeln geht eine große Umweltbelastung aus. Eine einzige Kippe, die achtlos ins Grüne geschnippt wird, kann mit dem Gemisch an gefährlichen Stoffen, die sie in Filter und Tabakresten enthält, zwischen 40 und 60 L Grundwasser verunreinigen.

„Es ist für mich nicht nachzuvollziehen, dass Leute sich zum Feiern oder Entspannen in die schöne Natur begeben und ihren Müll dann dort liegenlassen“, so Sascha Regmann von Project Blue Sea e.V.

Neben dem Party-Müll, dem kaum abbaubaren Plastikabfall und den toxischen Kippen hat das Team von Project Blue Sea e.V. auch zahlreiche gefährliche Gegenstände am Kanal aufgefunden. Die Ausbeute an zerbrochenen Glasflaschen, Angelhaken, Spritzen und halbvollen Kanistern mit chemischen Inhaltsstoffen war auch in diesem Jahr erheblich.

Bündnispartner im Kampf gegen die Vermüllung

Project Blue Sea e.V. engagiert sich in Herne gemeinsam mit der Verbraucherzentrale, der Stadt Herne und Entsorgung Herne seit 2016 in dem Bündnis „Setzt die Segel: Stoppt den Plastikmüll“ gegen die Vermüllung im öffentlichen Raum. Deshalb war es für Entsorgung Herne selbstverständlich, den gesammelten Müll nach der Aktion abzuholen und einer thermischen Verwertung zuzuführen.

Die Kollegen Mehmet Ulukoz und Reiner Schmidt haben zusammen mit dem Team von Project Blue Sea e.V. etwa 90 Kilo Müll in das Abfallsammelfahrzeug landen können.

Südstraße 10 – 44625 Herne

Telefon: 02323 - 16-2427

Fax: 02323 - 16-4320

E-Mail

barbara.nickel@entsorgung.herne.de

Internet: www.entsorgung-herne.de

Presseinformation 25/2021